

Niederschrift der Sitzung des Hauptausschusses am 16.03.2021

Sitzungsort:	Rathaus, Raum 225, Ratssitzungssaal, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt
Beginn:	17:00 Uhr
Ende:	18:00 Uhr
Anwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Abwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Sitzungsleiter:	Herr Bausewein
Schriftführer/in:	

Tagesordnung:

I.	Öffentlicher Teil	Drucksachen- Nummer
1.	Eröffnung und Begrüßung	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Dringliche Angelegenheiten	
3.1.	Antigen-Schnelltests auf SARS-COV-2 für Teilnehmer an Ausschuss- und Stadtratssitzungen BE: Vertreter der Fraktionen CDU, DIE LINKE., BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Mehrwertstadt Erfurt, Zählgemeinschaft hinzugezogen: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit	0497/21
4.	Behandlung von Anfragen	

- 4.1. Umsetzung Stadtratsbeschluss aus November 2021 - digitale Beteiligung der Beiräte und Gremien
Fragesteller: Fraktion Mehrwertstadt Erfurt, Herr Präger hinzugezogen:
Beigeordneter für Finanzen, Wirtschaft und Digitalisierung **0236/21**
5. Informationen
- 5.1. Regelmäßige Berichterstattung zur Corona-Pandemie (Beschluss 2098/20 des Stadtrates vom 11.11.2020)
BE: Oberbürgermeister
- 5.2. Sonstige Informationen

I. Öffentlicher Teil

Drucksachen- Nummer

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Oberbürgermeister, Herr Bausewein, eröffnete die öffentliche Sitzung des Hauptausschusses. Er stellte die form- und fristgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. Er beglückwünschte Herrn Warnecke zum heutigen Geburtstag. Den Glückwünschen schlossen sich alle an.

Zu Beginn der Sitzung verwies er auf das mit der Einladung versendete Schutzkonzept mit den Hygienebestimmungen aufgrund der Bestimmungen der Thüringer SARS-CoV-2 Eindämmungsmaßnahmenverordnung in der jeweils gültigen Fassung zur Durchführung der Sitzung des Ausschusses im Ratssitzungssaal.

2. Änderungen zur Tagesordnung

Herr Hose, Vorsitzender der Fraktion CDU, kündigte unter den Tagesordnungspunkt 5.2. eine Frage zum geplanten Shopping-Wochenende unter Pandemiebedingungen an.

Zur dringlichen Aufnahme in die Tagesordnung lag die

Drucksache 0497/21 - Antigen-Schnelltests auf SARS-COV-2 für Teilnehmer an Ausschuss- und Stadtratssitzungen

den Mitgliedern des Hauptausschusses vor.

Der Oberbürgermeister, Herr Bausewein, stellte die dringliche Aufnahme in die Tagesordnung zur Abstimmung:

bestätigt Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0.

Somit wurde die Drucksache unter den Tagesordnungspunkt 3., Dringliche Angelegenheiten, behandelt.

Der Oberbürgermeister stellte die geänderte Tagesordnung zur Abstimmung:

bestätigt Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0.

Der Oberbürgermeister teilte mit, dass er sich freue, an einer Präsenzsitzung teilnehmen zu können, da sein Tag bisher nur aus Videokonferenzen bestand.

3. Dringliche Angelegenheiten

- 3.1. **Antigen-Schnelltests auf SARS-COV-2 für Teilnehmer an Ausschuss- und Stadtratssitzungen** 0497/21
BE: Vertreter der Fraktionen CDU, DIE LINKE., BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Mehrwertstadt Erfurt, Zählgemeinschaft hinzugezogen:
Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit

Die Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit, Frau Hofmann-Domke, teilte mit, dass sie nicht überrascht sei über die vorliegende Drucksache und führte u. a.

- zur Verordnung des Bundesministeriums für Gesundheit zum Anspruch auf Testung in Bezug auf einen direkten Erregernachweis des Coronavirus SARS-CoV-2 (Coronavirus-Testverordnung - TestV) vom 08.03.2021

- zu vielen Gesprächen

- zur Freischaltung der Webseite der Stadtverwaltung (allgemeine Hinweise/ tägliche Aktualisierung der niedergelassenen Ärzte, die Testungen anbieten)

- zur morgigen Veröffentlichung von beteiligten Apotheken, die Testungen anbieten werden

- zur Prüfung des Bedarfs an kommunalen Testzentren

aus.

Frau Rothe-Beinlich, Vorsitzende der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, bedankte sich für die Ausführungen, die aus ihrer Sicht, jedoch nicht den Kern der vorliegenden Drucksache trifft. Sie erinnerte an die Äußerungen des Oberbürgermeisters in der Presse bezüglich des

geplanten Modellprojektes zum Shopping-Wochenende. Dies sei nicht vergleichbar mit der vorliegenden Drucksache. Es sollte den ehrenamtlich Tätigen in den Ausschuss-, Stadtrats- und sonstigen Gremiensitzungen, aber auch den Mitarbeitern der Verwaltung und den Fraktionsgeschäftsstellen ein entsprechendes Angebot unterbreitet werden. Sie verwies auf die Praxis im Thüringer Landtag. Im Vorfeld der morgigen Stadtratssitzung sollte ein Antigen-Schnelltest angeboten werden, so ihre abschließende Bitte.

Frau Stange, Fraktion DIE LINKE., nahm die Information zu den Arztpraxen wohlwollend zur Kenntnis. Ihr wäre zu Ohren gekommen, dass zwei Apotheken die Antigen-Schnelltests nicht unentgeltlich anbieten würden. Weiters schlug sie vor, dass an den jeweiligen Sitzungen ab 15:00 Uhr oder 15:30 Uhr Vorort für alle Besucher der Sitzungen ein Antigen-Schnelltest angeboten werden sollte.

Frau Hofmann-Domke ging auf die Äußerungen ein und schlug für den morgigen Stadtrat vor, dass ab 14.00 Uhr ein Arzt und eine Arzthelferin in der Thüringenhalle für einen Antigen-Schnelltest bereitstehen werden. Für die zukünftigen Sitzungen besteht noch Klärungsbedarf - Ziel sei nicht der Standort Thüringenhalle, sondern die in der Stadt verteilten Arztpraxen.

An der weiteren Diskussion zur Beschlusskompetenz des Hauptausschusses, zum zeitlichen Rahmen der Testungen vor Ort, zu den Testungen im Allgemeinen und an Wochenenden, zur Begründung des Nichtmittragens der vorliegenden Drucksache durch die Fraktion SPD, zum Umgang mit möglichen Testergebnissen sowie zu klaren Regelungen durch das Gesundheitsamt beteiligten sich teilweise mehrmals Herr Warnecke, Vorsitzender der Fraktion SPD, Herr Bausewein, Oberbürgermeister, Herr Hose, Vorsitzender der Fraktion CDU, Frau Rothe-Beinlich, Vorsitzende der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, sowie der Referent des Bereiches Oberbürgermeisters.

Der Oberbürgermeister stellte die vorliegende Drucksache zur Abstimmung und bat die Fraktionen zu kommunizieren, dass ab Morgen, 15:00 Uhr, die Möglichkeit eines Antigen-Schnelltest für die Besucher der Stadtratssitzung besteht:

beschlossen Ja 4 Nein 3 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss

01

Der Oberbürgermeister wird beauftragt entsprechende Rahmenbedingungen zu schaffen, um allen Teilnehmern an Ausschuss-, Stadtrats- und sonstigen Gremiensitzungen kostenlose Antigen-Schnelltests vor jeder Sitzung zur Verfügung zu stellen.

02

Die Schaffung der Voraussetzungen für die kostenlosen Antigen-Schnelltests erfolgt bis zur Sitzung des Stadtrates, am 17. März 2021.

4. Behandlung von Anfragen

- 4.1. Umsetzung Stadtratsbeschluss aus November 2021 - digitale Beteiligung der Beiräte und Gremien** 0236/21
Fragesteller: Fraktion Mehrwertstadt Erfurt, Herr Präger hinzugezogen:
Beigeordneter für Finanzen, Wirtschaft und Digitalisierung

Herr Perdelwitz, Stadtratsmitglied ohne Ausschussmandat und Vorsitzender der Fraktion Mehrwertstadt Erfurt, verwies in seinem Redebeitrag auf die Möglichkeiten auf der Landesebene.

Der Oberbürgermeister, Herr Bausewein, sowie der Beigeordnete für Finanzen, Wirtschaft und Digitalisierung, Herr Linnert, äußerten u. a., dass erst vergangene Woche die Änderung der Thüringer Kommunalordnung beschlossen wurde und die Veröffentlichung im Gesetz- und Verordnungsblatt abzuwarten sei. Dies wird wohl Ende März 2021 sein. Weiter informierten sie, dass am vergangenen Montag in der Dienstberatung des Oberbürgermeisters diesbezüglich einige Prüfaufträge ausgelöst wurden. Auf die technischen Probleme wurde verwiesen.

zur Kenntnis genommen

5. Informationen

- 5.1. Regelmäßige Berichterstattung zur Corona-Pandemie (Beschluss 2098/20 des Stadtrates vom 11.11.2020)**
BE: Oberbürgermeister

Der Oberbürgermeister, Herr Bausewein, teilte mit, dass mit heutigem Stand 35 Neuinfektionen gemeldet wurden, 7-Tage-Inzidenz 100. Damit befindet sich Erfurt unter der 7-Tage-Inzidenz von Thüringen. Dafür gäbe es unterschiedliche Gründe. Weiter informierte er über den Impfstopp von Astra-Zeneca sowie die gute Organisation im Impfzentrum Mittelthüringen auf dem Gelände der Messe Erfurt GmbH. Er brachte die Hoffnung zum Ausdruck, dass mehr Impfstoff zur Verfügung gestellt wird und dass bald die Hausärzte ihre Patienten mit dem Impfstoff zum Schutz vor COVID-19 impfen können.

Auf die Nachfragen von Herrn Hose, Vorsitzender der Fraktion CDU, äußerte sich die Leiterin des Bereiches Oberbürgermeister zur gestern an die Fraktionen versendeten neuen Allgemeinverfügung über erforderliche Maßnahmen zur Eindämmung der Ausbreitung des Coronavirus Sars-CoV-2, den Branchenhinweisen für Frisöre sowie die Gültigkeit auf dem Gebiet der Landeshauptstadt Erfurt.

Die Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit, Frau Hofmann-Domke, bat im Hinblick auf den morgigen Antigen-Schnelltest vor der Stadtrats-sitzung um entsprechende Terminvorabsprachen, damit Gruppenbildung vermieden werden kann.

zur Kenntnis genommen

5.2. Sonstige Informationen

1.

Der Oberbürgermeister, Herr Bausewein, informierte zur Fertigstellung und Einreichung des Modellprojektes zur Öffnung des Einzelhandels in der Innenstadt von Erfurt beim Freistaat Thüringen und den notwendigen Abstimmungen.

An der sich anschließenden Diskussion zu Presseveröffentlichungen im MDR, zu Forderungen des Gesundheitsministeriums und der Stellungnahme des städtischen Gesundheitsamtes, zum Zeitungswissen, zur finanziellen Untersetzung des Modells, zu möglichen Testzentren (z. B. in den geschlossenen Museen), zum Anreiz von Testungen, zur Realisierbarkeit des Modells, zum möglichen Umgang und Konsequenzen, zur konstruktiven Zusammenarbeit, zu rechtlichen Grundlagen, zur Diskriminierungsfreiheit, zum Inhalt der Landesverordnung, zur räumlichen Begrenzung sowie zu den seit Monaten massiven Einschränkungen der Bevölkerung beteiligten sich teilweise mehrmals Herr Linnert, Beigeordneter für Finanzen, Wirtschaft und Digitalisierung, Frau Rothe-Beinlich, Vorsitzende der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Herr Bausewein, Herr Hose, Vorsitzender der Fraktion CDU, sowie Herr Stassny, Stadtratsmitglied ohne Ausschussmandat und Geschäftsführer der Fraktion FREIE WÄHLER/PIRATEN.

2.

Herr Stampf, Zählgemeinschaft Fraktionen FREIE WÄHLER/PIRATEN und FDP und Vorsitzender der Fraktion FREIE WÄHLER/PIRATEN, äußerte seinen Unmut zur Vorgehensweise von Herrn Präger, Vorsitzender des Ausschusses für Wirtschaft, Beteiligung und Digitalisierung, zu einer "Ausschuss"-Einladung am 12.03.2021, 17.00 Uhr, zu der drei Fraktionen nicht eingeladen wurden. Erbat um eine kommunalrechtliche Bewertung und hinterfragte die Neutralität des Ausschussvorsitzenden.

Der Referent des Bereiches Oberbürgermeister teilte mit, dass die Einladung für die Zusammenkunft keine kommunalrechtliche relevante Einladung sei, da die Einladung nicht durch den Bereich Oberbürgermeister koordiniert wurde und den Grundlagen für rechtskonforme Sitzungen nicht entsprach.

Der Oberbürgermeister versprach sich der Sache anzunehmen.

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

gez. 
Schriftführer/in